

Erstellungsdatum: 28.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung***Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*Artikelnummer: 22221  
Artikelbezeichnung: 1-HexenHersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn  
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982  
Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**Synonyme: Butylethylen  
CAS – Nr.: 592-41-6  
MG: 84.16 g/mol  
EG-Nr.: 209-753-1  
Summenformel: C<sub>6</sub> H<sub>12</sub>**3. Mögliche Gefahren**

Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**4. Erste – Hilfe – Maßnahmen**Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Atemspende oder Gerätebeatmung. Sauerstoffzufuhr  
Nach Hautkontakt: Mit Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.  
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.Nach Verschlucken:  
Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen vermeiden (Aspirationsgefahr!). Nachgabe von: Aktivkohle (20-40g in 10%iger Aufschwemmung). Natriumsulfat (1 Essl./ ¼ L Wasser). Arzt hinzuziehen.**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Wasser, Pulver.**Besondere Gefahren:**

Brennbar. Von Zündquellen fernhalten. Dämpfe schwerer als Luft. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

**Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

**Sonstige Hinweise:**

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Explosionsgefahr !**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Chemizorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung: Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

## Lagerung:

Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort. Von Zünd- und Wärmequellen entfernt. Lagertemperatur: ohne Einschränkungen.

Erstellungsdatum: 28.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

*Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen. Filter AX  
Augenschutz: erforderlich  
Handschutz: erforderlich

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände waschen. Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff nicht einatmen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form: flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: schwach benzinartig

pH – Wert: nicht verfügbar  
Schmelztemperatur: -140°C  
Siedetemperatur: 62 – 64°C  
Zündtemperatur: 265°C  
Flammpunkt: -20°C  
Explosionsgrenzen: untere 1.2 Vol%  
obere 6.9 Vol%  
Dampfdruck: ( 38°C ) 412 hPa  
Dichte: ( 20°C ) 0.67 g/m<sup>3</sup>  
Löslichkeit in Wasser: ( 20°C ) unlöslich  
in Ethanol: ( 20°C ) löslich  
in Ether: ( 20°C ) löslich

**10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen: Erhitzung.  
Zu vermeidende Stoffe: starke Oxidationsmittel, starke Säuren.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine Angaben vorhanden  
Weitere Angaben: luft- und lichtempfindlich; polymerisierbar. ungeeignete Werkstoffe: verschiedene Kunststoffe. In dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig.

**11. Angaben zur Toxikologie***Akute Toxizität:*

Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.

*Weitere toxikologische Hinweise*

Entfettende Wirkung an der Haut mit evtl. sekundärer Entzündung.

Nach Verschlucken:

Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt. Nach Resorption großer Mengen: Kopfschmerzen, Narkose.

*Weitere Angaben*

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

**12. Angaben zur Ökologie**

Ökotoxische Wirkungen: Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Weitere Angaben: Substanz schwimmt auf der Wasseroberfläche.

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen !

Erstellungsdatum: 28.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

**Verpackung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	II
ADR/RID-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	II
Bezeichnung des Gutes:	2370	HEX-1-EN	

**Binnenschifftransport ADN/ADNR:** nicht geprüft**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	3.1	UN-Nummer:	2370	Verpackungsgruppe:	II
EmS:	3-07	MFAG:	310		
Richtiger technischer Name:	1-HEXENE				

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR**

ICAO/IATA-Klasse:	3	UN-/ID-Nummer:	2370	Verpackungsgruppe:	II
Richtiger technischer Name:	1-HEXENE				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

**15. Vorschriften**

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole:	<b>F</b>	Leichtentzündlich
	<b>Xn</b>	Gesundheitsschädlich

R – Sätze:	<b>R11</b>	Leichtentzündlich
	<b>R65</b>	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

S – Sätze:	<b>S9</b>	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
	<b>S16</b>	Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
	<b>S29</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
	<b>S33</b>	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
	<b>S62</b>	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**Deutsche Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse:	1 ( schwach wassergefährdender Stoff)
VbF (Verordnung brennbarer Flüssigkeiten)	A I
Lagerklasse VCI:	3 A
Merkblatt BG – Chemie:	M017 Lösemittel
	M053 Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen

**16.** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.